

Antrag auf Leistungen für Bildung und Teilhabe

Füllen Sie diesen Antrag bitte in Druckbuchstaben aus. Bitte beachten Sie die „Hinweise zum Ausfüllen des Antrags auf Leistungen für Bildung und Teilhabe“ auf der Rückseite.

Dienststelle Team	Eingang:
----------------------	----------

Aktenzeichen /BG.-Nr. des Leistungsträgers _____

(Name, Vorname, Anschrift der Antragstellerin / des Antragstellers)

A. Persönliche Daten zur/zum Leistungsberechtigten (Wohngeldbezieher: hier bitte Angaben zum Kind machen)

Name _____ Vorname _____ Geburtsdatum _____

Die / der Leistungsberechtigte besucht eine/n

- allgemein- oder berufsbildende Schule Kindertageseinrichtung Kindertagespflegestelle Kinderhort

(Name und Anschrift der Schule / Einrichtung / Tagespflegestelle)

Es werden folgende Leistungen für Bildung und Teilhabe beantragt:

- für eintägige Ausflüge der Schule / Kindertageseinrichtung
(Bitte eine Bestätigung / Rechnung der Schule bzw. der Kindertageseinrichtung vorlegen)
- für mehrtägige Klassenfahrten / Fahrten der Kindertageseinrichtungen
(Bitte eine Bestätigung / Rechnung der Schule bzw. der Kindertageseinrichtung vorlegen)
- für persönlichen Schulbedarf (Nur für Bezieher von Wohngeld bzw. Kinderzuschlag)
- für Schülerbeförderung (Bitte machen Sie ergänzende Angaben unter B.)
- für eine ergänzende angemessene Lernförderung
(Bitte machen Sie ergänzende Angaben unter C und reichen die von der Schule ausgefüllte Anlage „Lernförderbedarf“ ein.)
- für gemeinschaftliche Mittagsverpflegung in der Schule, Kindertageseinrichtung oder Kindertagespflegestelle
(Bitte machen Sie ergänzende Angaben unter D.)
- zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben (Aktivitäten in Vereinen, Musikunterricht, Freizeiten o. ä.)
(Soweit bereits bekannt machen Sie bitte ergänzende Angaben unter E.)

B. Ergänzende Angaben zur Schülerbeförderung

- für die unter A genannte Person entstehen Kosten für den Schulweg in Höhe von _____ Euro monatlich
- für die unter A genannte Person wird ein Zuschuss von Dritten zu den Beförderungskosten in Höhe von _____ Euro monatlich gewährt.

Bitte fügen Sie jeweils entsprechende Nachweise bei (z. B. Bescheid / Rechnung / Quittung).

C. Ergänzende Angaben zur Lernförderung

Es werden Leistungen durch das zuständige Jugendamt im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfe (§ 35 a Achten Buch Sozialgesetzbuch - SGB VIII) erbracht ja nein

D. Ergänzende Angaben zum Mittagessen in der Schule / Kindertageseinrichtung / Kindertagespflegestelle

- die unter A genannte Person nimmt regelmäßig in der Schule an der gemeinschaftlichen Mittagsverpflegung teil.
- die unter A genannte Person besucht im Zeitraum von _____ bis _____ eine Kindertageseinrichtung/ Kindertagespflegestelle/ Kinderhort und nimmt im Monat an _____ Tagen an der gemeinschaftl. Mittagsverpflegung teil.
- Bitte fügen Sie einen Nachweis über die monatlichen Kosten bei.

E. Ergänzende Angaben zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben

Die unter A genannte Person nimmt im Zeitraum vom _____ bis _____ an folgender Aktivität teil:

Aktivität / Vereinsmitgliedschaft _____ Name und Anschrift des Leistungsanbieters _____

Die Kosten hierfür betragen _____ Euro im Monat Quartal Halbjahr Jahr

Bitte fügen Sie einen Nachweis über die monatlichen Kosten bei.

Zur Kenntnis: Die Datenerhebung im Zusammenhang mit dem Antrag erfolgt nach § 67a Abs. 2 Satz 1 Sozialgesetzbuch-Zehntes Buch (SGB X). Die weitere Datenverarbeitung erfolgt nach § 67b Abs. 1 SGB X. Meine Verpflichtung zur Mitwirkung in diesem Verfahren ergibt sich aus § 60 Abs. 1 Sozialgesetzbuch-Erstes Buch (SGB I). Sofern ich dieser Obliegenheit nicht nachkomme, kann die beantragte Sozialleistung ganz oder teilweise wegen fehlender Mitwirkung versagt werden.

Ich versichere, dass die Angaben zutreffend sind.

Meine Kontoverbindung lautet (für Geldleistungen für Schulbedarf und Schülerbeförderung):

Bank _____ Konto-Nummer _____ Bankleitzahl _____

Ort/ Datum _____ Unterschrift der Antragstellerin/ des Antragstellers _____ Unterschrift des gesetzlichen Vertreters _____

Erklärung zur Verwendung von Sozialdaten (nur für Empfänger von Wohngeld):

Ich stimme einer Übernahme und Verarbeitung meiner im Rahmen des Wohngeldantrages gemachten Angaben und Daten in eine automatisierte Verarbeitung für diesen Antrag -soweit erforderlich- ausdrücklich zu.

Ort/ Datum _____ Unterschrift der Antragstellerin/ des Antragstellers _____ Unterschrift des gesetzlichen Vertreters _____

Bestätigung der Schule

(vom Antragsteller auszufüllen)

Für _____, geboren am _____
(Name, Vorname)

- Ich bin damit einverstanden, dass das zuständige Sozialamt die erforderlichen Daten bei der Schule einholt und entbinde die Lehrerin/den Lehrer von der Schweigepflicht. Die Zustimmung wird freiwillig abgegeben. Ein Widerruf der Erklärung ist jederzeit möglich.
- Nachstehend ist die Bestätigung der/des Fach- bzw. Klassenlehrerin/Klassenlehrers beigefügt.

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller/in

Unterschrift Erziehungsberechtigte/r

(vom Fach- bzw. Klassenlehrerin/Klassenlehrer auszufüllen)

Für die o. g. Schülerin/den o. g. Schüler besteht Lernförderbedarf (Nachhilfe) für

(Unterrichtsfach) _____

in der Klassenstufe _____

für einen Förderzeitraum vom _____ bis _____

in einem Umfang von _____ Stunden wöchentlich monatlich.

Es wird bestätigt, dass ergänzende angemessene Lernförderung geeignet und zusätzlich erforderlich ist, um die nach den schulrechtlichen Bestimmungen festgelegten wesentlichen Lernziele zu erreichen. Zu diesen Lernzielen gehört nicht das Erreichen eines höherwertigen Schulabschlusses oder die Verbesserung des Notendurchschnitts.

(Bitte Zutreffendes ankreuzen)

- Das Erreichen der wesentlichen Lernziele (im Regelfall die Versetzung) ist gefährdet.
- Im Falle der Erteilung von Nachhilfeunterricht besteht eine positive Versetzungsprognose.
- Die Leistungsschwäche ist nicht auf unentschuldigte Fehlzeiten oder anhaltendes Fehlverhalten zurückzuführen.
- Geeignete kostenfreie schulische Angebote bestehen nicht.

Werden besondere Anforderungen an die Art der Nachhilfe oder die Qualifikation der Nachhilfelehrerin/des Nachhilfelehrers gestellt?

- Nein Ja, bitte ausführlich begründen:

Für Rückfragen beim Sozialamt:

Ansprechpartner/in ist Frau/Herr

Telefondurchwahl

Aktenzeichen

Ort, Datum

Stempel der Schule

Unterschrift der Lehrerin/des Lehrers